

Ziegelmauern eines Vierseithofs in Issum mit Remmers Saniersystem instandgesetzt Fachgerecht trockenengelegt

Das kann sich sehen lassen: Im nordrhein-westfälischen Issum (Kreis Kleve) wurde kürzlich ein historischer Vierseithof aus dem 19. Jahrhundert aufwändig modernisiert. Einen wichtigen Teil der Arbeiten stellte die Instandsetzung der stark durchfeuchteten Ziegelwände des Gebäudes dar – hier erwies sich das besonders umweltfreundliche und nachhaltige Power Protect System zur Schimmelsanierung als Ideallösung.

Historisches Ensemble in grüner Natur

Am Rande der Gemeinde Issum liegt der Vierseithof auf einem 4.800 Quadratmeter großen Areal umgeben von grünen Wiesen und Ackerflächen mitten in freier Natur. Viele Jahrzehnte diente das aus zweischaligem Ziegelmauerwerk mit Tragwerkelementen aus Stahl errichtete Gebäude als klassischer Bauernhof. Der Vorbesitzer des jetzigen Eigentümers erwarb das baufällige Gebäude vor einigen Jahren und führte bereits aufwändige Sanierungsmaßnahmen durch. Da sich im Laufe der Zeit jedoch einige Bauschäden und technische Mängel zeigten, entschied sich der heutige Bauherr zu weiteren, umfangreichen Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten und beauftragte Interior Designer Mike Neubauer (Wuppertal) mit der Planung.

Ganzheitliche Planung der Neustrukturierung

Mike Neubauer erläutert: „Es sollte ein reines Wochenendhaus werden. Daher wollte der Bauherr viele Gästezimmer, um dieses Erlebnis mit Freunden zu teilen. Zudem sollten die Teilnehmer an geschäftlichen Terminen die Möglichkeit haben, direkt vor Ort zu übernachten.“ So plante der Dipl.-Ing. der Fachrichtung Innenarchitektur eine komplett neue Aufteilung der Räume – so, dass der Charakter des Komplexes erhalten bleibt, aber auch die maximal mögliche Zahl an Gästen Platz hat. Im Wohnhaus – dieses ist durch einen Eingangsbereich mit den anderen Gebäudeteilen verbunden – wurden drei Gästezimmer inklusive Badezimmer vorgesehen. Das ehemalige Stallgebäude wurde vom Vorbesitzer schon in Küche/Wohnraum im Erdgeschoss und Masterschlafzimmer mit Bädern und Kinderzimmer umgebaut. Die sich an den drei weiteren Seiten des Gebäudes befindlichen ehemaligen Werkstätten und Nebengebäude sollten in zwei Gästezimmer mit Bad und Konferenzbereich umgewandelt werden.



Der historische Vierseithof liegt auf einem 4.800 Quadratmeter großen Areal mitten im Grünen.

Ein besonderes Augenmerk richtete Mike Neubauer auf die Farbgestaltung der Innenräume. „Jeder Raum hat drei Farben und alle Räume sind somit komplett unterschiedlich gestaltet. Ein ambitioniertes Vorhaben, was aber durch das allen Zimmern zu Grunde liegende Rot-Konzept optimal funktioniert hat.“

Mauerwerkssanierung mit Power Protect System

Bevor jedoch die Innenräume in neuem Glanz erstrahlen konnten, waren umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich. Die Ziegelmauern der drei ehemaligen Werkstatt-Gebäude – heute die Gästezimmer – waren durch aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Erdreich sowie kontinuierlichen Schlagregen stark geschädigt. Dazu waren an zahlreichen Stellen Salzausblühungen zu verzeichnen. So entschieden sich die Verantwortlichen, die Wände von außen mit der hydrophobierenden Imprägnierung Funcosil FC zu behandeln und von innen mit dem innovativen Remmers Power Protect System instand zu setzen. Das besonders umweltfreundliche [eco]-System basiert auf hochwertigen Schimmelsanierplatten und bietet einen dauerhaften Schutz vor gesundheitsgefährdender Schimmelbildung.



Der Innenraum nach der Sanierung.

Schritt für Schritt zur trockenen Wand

Dabei schlugen die beauftragten Verarbeiter der Santec Farbkonzepte GmbH (Düsseldorf) in den Räumen zunächst den beschädigten Altputz ab und reinigten das Mauerwerk. Danach brachten die Experten als Salzsperre die temporäre Mauersalzverkapselung Salt IH auf. Santec-Projektleiter Ioannis Efstathiadis: „Gegen die aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk haben wir dann mittels Bohrloch-injektion mit der Silancreme Kiesol C+ eine Horizontalsperre erstellt. Danach erfolgten das Anbringen von Putzschienen und das Aufbringen des Vorspritzmörtels SP Prep. Bei der Egalisierung der Wandflächen kam der salzspeichernde Poregrundputz SP Levell zum Einsatz. Um zukünftig Feuchtigkeit und Schimmelbildung zu verhindern, klebten die Sanierungsexperten im nächsten Schritt die ökologisch nachhaltigen Dämmplatten Power Protect P 25 / P 40 [eco] auf die ebene Wand und verspachtelten diese mit PP Fill und dem Armierungsgewebe Tex 4/100. Schließlich erfolgte – als abschließender Schutz vor Schimmelbildung – der Anstrich der Wandflächen mit der silikatischen, kapillaraktiven Innenwandfarbe Color SL. Ein rundum gelungenes Sanierungskonzept.“

Nach Abschluss der umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen

präsentiert sich der Vierseithof heute im Bestzustand – ein einzigartiges Ambiente in grüner Natur.



Fachgerechte Arbeit: Die mit den Dämmplatten versehene Wand wurde mit PP Fill fachgerecht verspachtelt.



Als Schutz vor Schimmel wurden die Dämmplatten Power Protect P 25 / P 40 [eco] auf die Wand geklebt.

Bautafel:

Planer:

nme interior design /
Dipl.-Ing. Mike Neubauer, Wuppertal

Verarbeiter:

Santec Farbkonzepte GmbH, Düsseldorf

Produktspezifische Beratung:

Remmers Fachvertretung (Ingo Koch)

Eingesetzte Remmers Produkte:

Power Protect P 25 / P 40 [eco], Salt IH, Kiesol C+, SP Prep, SP Levell, PP Fill, Tex 4/100, Color SL, Funcosil FC

